



PRESSEKONFERENZ

mit

Mag.^a Christine Haberlander

Landeshauptmann-Stellvertreterin und Bildungsreferentin

Albert Maringer

Vorsitzender des Landesstellenausschusses, ÖGK Landesstelle OÖ

Mag.^a Sonja Scheiblhofer, MSc

Geschäftsfeldleitung Gesundheitsförderung & Prävention PROGES

Mag.^a Maria Sams

Klinische- und Gesundheitspsychologin PROGES

Mag.^a Gisela Fattinger

Klinische- und Gesundheitspsychologin CaritasOÖ

Andrea Gutjahr BEd.

Leitung Pfarrcaritaskindergarten Dietach

zum Thema

Oberösterreich am Weg zum Kinderland Nr. 1

**Die beste Bildung für unsere Jüngsten & die besten Rahmenbedingungen
für unsere Mitarbeiter/innen.**

am

Freitag, 13. September 2024 – 10:00 Uhr

Presseclub Saal A, 4020 Linz

Rückfragen-Kontakt

- Julian Staltner, Büro LH-Stv.in Haberlander
(+43 732) 77 20-171 24, (+43 664) 600 72 171 24, julian.staltner@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Mobile Psycholog/innen: psychologische Beratung und Begleitung für Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen (KBBE)

Wir haben in Oberösterreich ein klares Ziel: Oberösterreich soll zum Kinderland Nr. 1 werden. Durch das Einstiegsgehalt von über 3.200 Euro konnten wir fast 1.000 neue pädagogische Fachkräfte gewinnen. Auch die Anzahl der Kindergärten die Goldstandard-Öffnungszeiten erfüllen ist um elf Prozent gestiegen, und die Krabbelstuben verzeichnen mit 69 neuen Gruppen einen Rekord. Beste Betreuung bedeutet aber auch, unsere Pädagog/innen zu unterstützen. Deshalb setzen wir auf Projekte wie das psychologische Beratungsangebot von PROGES und Caritas OÖ.

Seit 2011 bietet dieses niederschwellige und kostenlose Angebot in ganz Oberösterreich wertvolle Unterstützung für Krabbelstuben, Kindergärten und Horte. Pädagogische Fachkräfte, die im Alltag immer häufiger mit herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern konfrontiert sind, erhalten hier gezielte Hilfe. Die Beratung erfolgt entweder individuell für Einzelfälle oder themenspezifisch für pädagogische Teams. Die externe professionelle Perspektive durch die mobilen Psycholog/innen ist eine relevante Unterstützung des pädagogischen Fachpersonals in KBBE, um Kinder auf ihren individuellen Entwicklungswegen und in ihren Lebensthemen gemeinsam mit Erziehungsberechtigten zu begleiten und zu unterstützen.

„Die besten Bildungschancen für unsere Jüngsten und eine professionelle Unterstützung für die Pädagoginnen und Pädagogen bei der alltäglichen Arbeit sind für mich zwei ganz wesentliche Zielsetzungen, an denen wir im Kinderland Oberösterreich arbeiten. Deshalb investieren wir auch in diesem Bereich der psychologischen Fachberatung jährlich konsequent immer mehr – alleine im Jahr 2025 um die 200.000 Euro“, so **Bildungs- und Gesundheitsreferentin LH-Stv.in Mag.^a Christine Haberland.**

„Gerade im Bereich der psychischen Gesundheit muss Vorsorge ganz früh ansetzen. Das hat nicht nur einen gesundheitlichen, sondern auch einen sozialen Aspekt: Kinder mit psychischen Problemen haben es oft während der Ausbildung, als auch im

späteren Leben schwerer. Aus diesem Grund ist es uns als ÖGK besonders wichtig, sie bereits im frühen Kindergartenalter zu stärken. Die ÖGK investiert daher in die mobilen Psycholog/innen zur Betreuung unserer Jüngsten. Dieses Projekt ist ein wichtiger Baustein in der Kindergesundheit allgemein und im Lebensumfeld Kindergarten im Speziellen“ so **Albert Maringer, Vorsitzender des Landesstellenausschusses, ÖGK Landesstelle OÖ.**

Gründe für die Inanspruchnahme der psychologischen Beratung können beispielsweise aggressives Verhalten, erhöhte Impulsivität, Unsicherheit im Umgang mit Anderen, anhaltende Ängste, psychosomatische Auffälligkeiten (z.B. Einnässen, Bauchschmerzen) oder Auffälligkeiten im Spiel-, Lern- und Leistungsverhalten sein. *„Immer wieder werden wir auch zu Kindern gerufen, die einen geringen Selbstwert aufweisen oder sich sozial zurückziehen“*, **bemerkt Psychologin Mag. Maria Sams von PROGES.**

Das Angebot

Mit dem Einverständnis der Erziehungsberechtigten kann sich das pädagogische Fachpersonal an den für ihren Bezirk zuständigen Anbieter wenden und einen Termin für einen Besuch in der Einrichtung vereinbaren. Voraussetzung dafür ist die vorbereitende Bearbeitung eines Beobachtungsbogens durch die Pädagog/innen. Nach einer Verhaltensbeobachtung des Kindes im Gruppengeschehen durch den/die Psycholog/in werden gemeinsam mit dem pädagogischen Fachpersonal und den Erziehungsberechtigten individuelle Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, Ressourcen und Lösungswege erarbeitet bzw. Beobachtungen diskutiert.

Kindspezifische (anonyme) Fallbesprechungen können vom pädagogischen Fachpersonal auch telefonisch oder online in Anspruch genommen werden, wodurch eine zeitnahe und flexible Unterstützung möglich ist.

Die themenspezifischen Beratungen für pädagogische Teams sind institutionsintern, institutionsübergreifend, online oder persönlich vor Ort möglich. Der Themeninhalt wird je nach Anlassfall vom pädagogischen Fachpersonal eingebracht.

Sollte nach der Beratung eine vertiefte klinisch-psychologische Diagnostik, klinisch-psychologische Behandlung für Kind oder Familie oder dauerhafte personelle

Entlastung der Pädagog/innen benötigt werden, vermitteln die Psycholog/innen weiter.

Das psychologische Angebot erfolgt bedarfsorientiert und zielgruppenspezifisch und setzt bei den Bedürfnissen der Beteiligten an. Die Einbeziehung und Mitwirkung der Erziehungsberechtigten ist im Sinne einer systemischen Fallbearbeitung wesentlich. *„Neben der Stärkung der Problemlösungskompetenz vom pädagogischen Fachpersonal und von Erziehungsberechtigten verstehen wir Psycholog/innen uns zudem als Bindeglied zwischen allen Beteiligten“*, **unterstreichen die Psychologinnen Mag.^a Maria Sams von PROGES und Mag.^a Gisela Fattinger von Caritas OÖ.**

„Es zeigt sich deutlich, dass es immer öfter eine enge Zusammenarbeit des pädagogischen Fachpersonals in Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen mit mobilen Psycholog/innen braucht, um den Herausforderungen bzw. der Vielfalt kindlicher Lebens- und Familiensituationen gerecht zu werden“, **erläutert die Leiterin des Pfarrcaritaskindergartens Dietach Andrea Gutjahr BEd.** Die psychologische Beratung bewährt sich dabei als wertvolles, niederschwelliges Präventions- bzw. Interventionsangebot. Die externe Perspektive unterstützt das pädagogische Fachpersonal, proaktiv zu handeln und Entwicklungsrisiken frühzeitig zu erkennen, um gemeinsam Lösungswege zu finden und Kompetenzen zu erweitern, Signale bzw. Bedürfnisse des Kindes besser zu verstehen und die individuelle Entwicklung bedürfnisorientiert zu begleiten und zu unterstützen.

Zwei wesentliche Ziele dieses psychologischen Angebots sind einerseits eine frühzeitige Erkennung und nachhaltiger Ausgleich von problematischen Entwicklungen bei Kindern durch ein besseres Verständnis des problematischen Verhaltens sowie durch Empfehlungen für den Umgang mit den Kindern bzw. Anregungen zur Gestaltung der Gruppenprozesse. Und andererseits die Unterstützung und Entlastung des pädagogischen Fachpersonals durch das Miteinbeziehen einer psychologischen Fachperspektive und den interdisziplinären Austausch.

Zahlen/Daten/Fakten

Im vergangenen Kindergartenjahr 2023/24 haben die Psycholog/innen von PROGES und Caritas OÖ 838 Beratungen für Pädagog/innen durchgeführt: 456 Beratungen vor

Ort, 367 telefonische und 15 themenspezifische Beratungen. Die meisten Anfragen kamen dabei von Kindergärten und betrafen die Altersgruppe der vier- bis fünfjährigen Kinder.

In den letzten Jahren war eine Zunahme der Anfragen zu verzeichnen. Zum einen durch das langjährige Bestehen des Angebots, die hohe Zufriedenheit und die gute Zusammenarbeit zwischen der psychologischen Fachberatung und den KBBE, zum anderen durch das verstärkte Bewusstsein und den höheren Bedarf. Auch gewinnt die interdisziplinäre Zusammenarbeit immer mehr an Bedeutung.

Das Angebot der psychologischen Beratung und Begleitung für KBBE ist ein Projekt gefördert aus den Mitteln vom Land OÖ, Bildungsdirektion Oberösterreich, von der ÖGK und vom Landesgesundheitsförderungsfonds.

Links:

PROGES:

<https://www.proges.at/mobilepsychologinnen>

Caritas OÖ:

<https://www.caritas-ooe.at/hilfe-angebote/kinder-und-jugendliche/fachstelle-fuer-kirchliche-kbbe/psychologische-beratung>